

Carbocistein reduziert Krankheitsschübe und verbessert die Lebensqualität von COPD-Patienten

Datum: 06.07.2021

Original Titel:

Effect of carbocisteine on patients with COPD: a systematic review and meta-analysis.

DGP - Bei der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) wird in der Lunge vermehrt Schleim produziert. Um den Schleim zu lösen, wird in Europa und Asien häufig Carbocistein verwendet. Carbocistein verändert die Konsistenz des Schleims, sodass dieser dünnflüssiger wird und leichter abgehustet werden kann. Es konnte bereits durch mehrere Studien gezeigt werden, dass Carbocistein eine positive Wirkung auf den Krankheitsverlauf von COPD-Patienten hat.

Mehrere dieser Studien wurden nun von einem chinesischen Forscherteam zusammengefasst, um einen besseren Gesamteindruck über die Wirkung von Carbocistein bei COPD-Patienten zu bekommen. Hierzu wurden in einer umfassenden Datenbanksuche englischsprachige Studien herausgesucht, bei denen über 18-jährige COPD-Patienten entweder mit Carbocistein oder mit einem [Placebo](#) behandelt wurden. Durch das Zusammenfassen der Studien konnten so Daten von insgesamt 1357 Patienten analysiert werden. Hierbei wurde deutlich, dass sich das Risiko für Krankheitsschübe verringerte, wenn Carbocistein eingenommen wurde. Diese reduzierten sich pro Patient um 0,43 Schübe pro Jahr. Außerdem konnte durch die Einnahme von Carbocistein die Lebensqualität der Patienten verbessert werden. Diese wurde mit einem speziellen Fragebogen erfasst. Die Lungenfunktion verbesserte sich durch Carbocistein hingegen nicht. Zur Beurteilung der Lungenfunktion wurde die Luftmenge bestimmt, die innerhalb einer Sekunde ausgeatmet werden kann (Einsekundenkapazität). Auch auf die Häufigkeit von Krankenhausaufenthalten hatte Carbocistein keinen Einfluss. Die Einnahme des schleimlösenden Mittels führte nicht zu unerwünschten Nebenwirkungen.

Somit kann die Verwendung von Carbocistein die Häufigkeit von Krankheitsschüben reduzieren und die Lebensqualität von COPD-Patienten verbessern. Die Reduktion der Krankheitsschübe ist ein wichtiges therapeutisches Ziel, da Verschlechterungen der Symptome zu einem erhöhten Sterberisiko führen können.

Referenzen:

Zeng Z, Yang D, Huang X, Xiao Z. Effect of carbocisteine on patients with COPD: a systematic review and meta-analysis. Int J Chron Obstruct Pulmon Dis. 2017 Aug 2;12:2277-2283. doi: 10.2147/COPD.S140603.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“